



## Feiern? Geht doch: Der VLWN lädt kurzerhand alle Funktionsträger zum virtuellen Treffen ein Digitaler Neujahrsempfang mit Genuss-Paket

Den persönlichen Kontakt pflegen, sich treffen und netzwerken bei einem Glas Wein - in Lock-down-Zeiten eine gewisse Herausforderung, die der Landesvorstand des VLWN nur zu gerne annahm und kurzentschlossen am 26. Januar alle Funktionsträger zum virtuellen Neujahrsempfang in den geschützten Teams-Raum eingeladen hatte.

Anfang Januar entstand auf Landesebene die Idee eines Neujahrsempfang. Wir wollten, wie es bei diesen Veranstaltungen üblich ist, gemeinsam einen Blick auf das neue Jahr wagen und dann mit dem Einen oder Anderen bei einem Glas Sekt, Bier oder einem Softdrink schnacken. Und selbstverständlich sollte ein

Gast (neudeutsch: Keynotespeaker) ein paar Worte an uns richten.

Gesagt, getan. Die Vorbereitungen im Schnelldurchlauf: Einladungen erstellen und versenden – Teilnehmerlisten führen – Wunschgetränke an alle Teilnehmer\*innen senden – virtuelle Konferenzräume einrichten – Keynotespeaker Herbert Fuhs einladen – Konferenzlink versenden – und los ging es.

Unser Landesvorsitzender Joachim Maiß eröffnete die Veranstaltung pünktlich um 18:00 Uhr und stieß mit 36 Gästen auf das neue Jahr an (die Wunschgetränke waren pünktlich per Post eingetroffen). Als Keynotespeaker konnten wir

Herbert Fuhs gewinnen, der uns auf Platt begrüßte und das Schulleben in Coronazeiten in ostfriesischer Mundart heiter kommentierte.

Anschließend wurden die Gäste per Zufalls-generator in Kleingruppen in einen virtuellen Raum verteilt und hatten dort Gelegenheit, ein Thema näher zu erörtern. In einer ersten Runde (neudeutsch: Breakoutsessions) ging um die Frage: „Wenn ich Minister wäre, dann ...“.

Anschließend trafen wir uns im Plenum und berichteten über Lösungen, die wir als Minister\*in direkt umsetzen würden. In zwei weiteren Runden ging es um schulpolitische Themen, die uns allen unter den Nägeln brennen. Joachim Maiß moderierte und notierte viele Anregungen, die wir dem Minister beim nächsten Treffen der Verbände und Gewerkschaften in seine Agenda schreiben können.

Die Veranstaltung endete gegen 20:30 Uhr mit vielen positiven Rückmeldungen. Es könnte sich also zu einer Tradition entwickeln...



### Tipps, Termine, Jobs

Der VLWN-Newsletter serviert die wichtigsten Themen auf einen Blick und liefert zusätzlich die bewährte Linksammlung, die hier zum Download bereit steht. → [Termine](#)



Foto: pixabay.com

# Digitales Störfeuer ist keine Feuerzangenbowle 4.0

**VLWN fordert verlässlichen Gesundheitsschutz für Präsenzunterricht und sichere Konferenztools für den Distanzunterricht**

Präsenzunterricht ist elementar wichtig und auf Dauer nicht durch Distanzunterricht zu ersetzen. Das ist Fakt. Nur solange die Schulen nicht pandemiesicherer werden, die AHAL-Regeln nicht eingehalten werden können, Luftfilteranlagen die Klassenräume nicht von der möglichen Virenlast befreien, Maskenpflicht nicht für alle besteht und regelmäßige Schnelltests nicht durchgeführt werden, bleibt der Präsenzunterricht ein Wunsch - zumal die Impfpriorisierung vorsieht, Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler erst in der vierten Stufe zu impfen. Somit ist der Gesundheitsschutz aktuell in den beruflichen Schulen nicht gegeben. Niedersachsen steuert hier bereits gegen und will zumindest künftig ein freiwilliges Testangebot offerieren.

## Initiative von Tonne ist gut

„Wir begrüßen daher ausdrücklich die Initiative von Minister Tonne für die Einführung von Schnelltests und den aktuellen Stufenplanentwurf. Nachdem die Politik Anfang Januar die Erkenntnis hatte, dass auch Schulen Infektionsherde sind, muss alles für den Gesundheitsschutz getan werden, bevor Präsenzunterricht wieder stattfinden kann. Und dazu zählen eben Luftreiniger, FFP2-Masken, Schnelltests und alle an Schule Beteiligten möglichst umgehend zu impfen“ sagt Joachim Maiß, Vorsitzender des Verbandes Lehrerinnen und Lehrer an Wirtschaftsschulen (VLWN).

Absehbar ist, dass die beruflichen Schulen die nächsten Wochen oder möglicherweise gar Monate in Distanz unterrichten werden. „Deshalb muss die technische Ausstattung bei Schülerinnen und Schülern sowie bei den Lehrkräften endlich sichergestellt sein. Darüber hinaus müssen die großen, leistungsstarken und sicheren Videokonferenztools wie Teams oder Zoom für verlässlichen und qualitativen Distanzunterricht zugelassen werden, um zu verhindern, dass alternative und nicht sichere Tools von Schülern genutzt werden, um den Onlineunterricht zu sprengen“, sagt Maiß und verweist auf den zunehmenden „Konferenzterror“ – ein bundesweit auftretendes Phänomen, das weit über die gewohnten Schülerstreiche hinausgeht und teils in grenzüberschreitenden Aktionen mündet, bei denen Persönlichkeitsrechte verletzt werden.

## Persönlichkeitsrechte verletzt

Nicht ausreichend geschützte Online-Konferenzen bieten eine Vielzahl an Einfallstoren. So können Links zur Teilnahme an jedermann versendet werden, Wildfremde am Unterricht teilnehmen und massiv stören, Lehrkräften kann die Steuerung entzogen und so vollends der Unterricht gekapert werden. „Digitales Störfeuer ist keine Feuerzangenbowle 4.0. Auch der virtuelle Klassenraum muss ein geschützter Raum sein. Es muss verhindert werden, dass die persönlichen Daten missbraucht werden und

Persönlichkeitsrechte bei Videokonferenzen elementar verletzt werden“, sagt Maiß und fordert in diesem Zusammenhang noch einmal gezielte Fortbildungsangebote, um Lehrkräfte in die Lage zu versetzen, einen qualitativ verlässlichen und geschützten Digitalunterricht durchführen zu können.

## Köln-Nippes: Pornografie im digitalen Klassenzimmer

**Der Kölner Stadt-Anzeiger berichtet in der Ausgabe vom 09. Februar 2021:**

Gerade erst haben sich Schüler und Lehrer an den Unterricht im digitalen Klassenzimmer gewöhnt, und dann das: Unbekannte verschaffen sich unter falschem Namen Zutritt zu den Videokonferenzen, stören durch lautes Rufen und Musik, beschimpfen das Lehrpersonal. So geschehen in mehreren Klassen des Leonardo-da-Vinci-Gymnasiums in Nippes. In einem Fall wurde sogar pornografisches Material eingespielt, wie Schulleiter Klaus Kombrink auf Anfrage des „Kölner Stadt-Anzeiger“ bestätigte. Für alle sichtbar seien auf den Bildschirmen plötzlich Bilder von Geschlechtsteilen aufgetaucht.

Über diesen [Link](#) ist der gesamte Bericht von Bettina Janecek und Tim Stinauer freigeschaltet zu lesen.

# „Was nichts kostet, ist nichts wert!“

## Störaktionen bei Videokonferenzen: Ein Lagebericht aus Niedersachsen von Thorben Teyke

*Lehrkräfte und Schüler\*innen haben in den vergangenen Monaten enormen Einsatz gezeigt. Sie haben sich von heute auf morgen in digitale Lernformate eingearbeitet. Immer mehr Lehrkräfte nutzen für ihren Unterricht Videotools. Wie erleben Sie diese Entwicklung?*

Im Gegensatz zu mancher Meinung in der Öffentlichkeit kann man nur den Hut ziehen. Seit März 2020, also zum ersten Lockdown, haben unsere Lehrkräfte gemeinsam mit engagierten Schulleitungen und größtenteils in Eigeninitiative pragmatische Lösungen gefunden, wie Distanzunterricht zu stemmen ist. Wir alle kennen die breite Palette an kostenfreien und bezahlbaren Angeboten und manche Datenschutzbedenken. Ich habe an meiner Schule festgestellt: Wird eine stabile Lernumgebung angeboten und diese mit Weiterbildung unterfüttert, sind wir Berufsbildner in der Lage, digitale Unterrichtskonzepte zu entwickeln, in denen auch Videotools genutzt werden. Funktionieren Lernplattformen nicht oder sind in der Entwicklungsphase anfällig, dann schleichen sich Unsicherheiten ein, die Frustration steigt bei Lehrkräften und Schüler\*innen und führen zu Ablehnung.

Prinzipiell brauchen wir in den Schulen eine klare Ansage, welche Tools wir aus Datenschutzgründen nutzen dürfen. Allerdings: Konkurrenz belebt auch das Geschäft. Daher bin ich ein Fan davon, dass unsere berufsbildenden Schulen eigenständig – gern auch im Verbund mit Schulträgern oder Land – entscheiden sollten, welche Lernplattform genutzt werden soll. Nur zügig muss es gehen.

***Welche Erfahrungen haben Sie mit Angriffen während digitaler Konferenzen im Distanzunterricht gemacht?***

Mir sind an unseren berufsbildenden Schulen in Niedersachsen keine Fälle bekannt, in der massive Störungen organisiert wurden. Ich glaube, dass mit wenig Aufwand von Lehrkräften und Schüler\*innen der Großteil der Angriffe vermieden werden könnten. Sind unsere gewählten Passwörter für die Schulplattformen sicher? Geben wir die Einwahldaten leichtfertig an Dritte weiter? Haben wir als Moderatoren einer Video-



konferenz vielleicht fehlerhafte Einstellungen gemacht? Klar ist eines: Mit krimineller Energie ist es immer möglich, Videokonferenzen zu stören. Davor ist keine Software gefeit. Allerdings müssen wir uns leider auch damit beschäftigen, dass es vereinzelt aus Schülersicht „spaßig“ ist, Störungen zu organisieren. Da hilft bloß Aufklärung.

***Welche Möglichkeiten sehen Sie, diesen Störaktionen vorzubeugen und welche Unterstützung könnten Politik und Schulträger bieten?***

Natürlich hängt es von der gewählten Konferenzsoftware ab, die für den Unterricht geeignet sein muss. Ich halte mir aber manchmal vor Augen, dass Unternehmen viel Geld für die Sicherheit in diesem Bereich ausgeben. Nur im Bildungsbereich denken wir immer, wir brauchen eine eigenständige Lösung, die muss natürlich kostenfrei sein und dann fangen wir selber an zu entwickeln. Wir alle kennen den Spruch: Was nichts kostet, ist nichts wert. Im besten Fall zahlen wir mit unseren Daten und mit der Sicherheit. Daher meine klare Forderung: Zur Entlastung der Schulträger, die sich um alle Schulen kümmern müssen, brauchen wir „digitale Hausmeister“ in unseren berufsbildenden Schulen vor Ort. Was wir nicht brauchen, ist eine Diskussion, wer diese bezahlt. Meiner Meinung nach, muss diese Stelle in Verantwortung

der Schulleitung und nicht des Schulträgers angesiedelt sein. Darüber lässt sich auch die Weiterbildung der Lehrkräfte und die Pflege der Lernplattformen organisieren.

***Wenn es dann doch passiert, wie können Lehrkräfte adäquat reagieren?***

Ganz klar müssen wir unsere Schüler\*innen und Lehrkräfte für das Thema sensibilisieren. Die Moderatoren, also wir Lehrkräfte, müssen wissen, wie wir handeln müssen. Dazu zählen für mich:

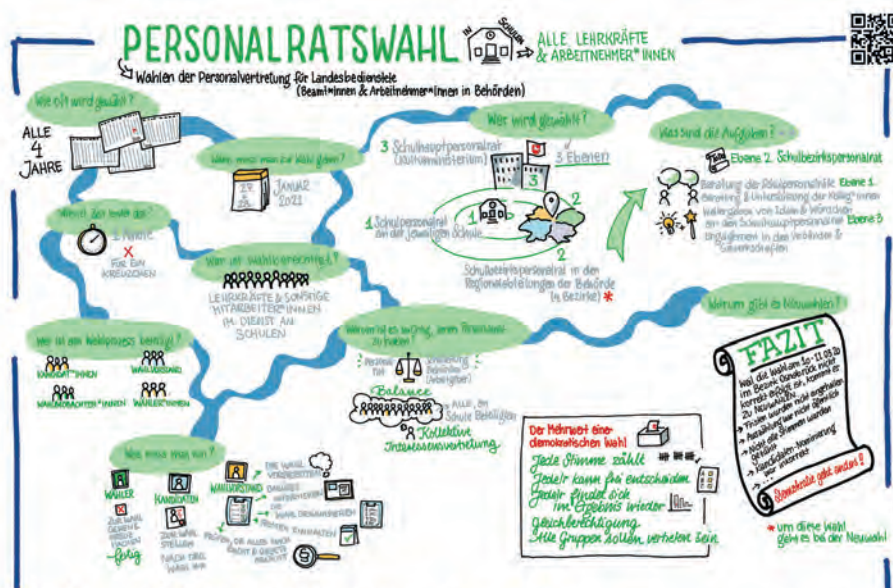
- Keine externen oder anonymen Zugangslinks generieren und diese ungeschützt weitergeben
- Videokonferenzen nur in einer konkreten Klasse oder Lerngruppe zulassen
- Nur die Lehrkraft kann Videokonferenzen eröffnen und schließen
- Weiterbildungsangebote nutzen

Wenn eine Lerngruppe durch einen Störer belästigt wird: Kühlen Kopf bewahren, wenn möglich wenigstens einen Screenshot machen und die Videokonferenz beenden. Ganz wichtig: Den Vorfall der Schulleitung melden und mit Kolleg\*innen und Schüler\*innen darüber austauschen.

# Erfolgreiche Schulbezirkspersonalratswahlen in OS

Der Schulbezirkspersonalrat in Osnabrück ist am 27./28. neu gewählt worden. Dabei erreichten die Berufsschullehrerverbände ein großartiges Wahlergebnis. Die regionale Zustimmung an den Berufsschulen lag auf der Beamtenliste bei 68% für die Verbände, gegenüber 27% für die GEW und 2% für die Philologen. Bei den Angestellten erreichten die Liste der Verbände 41 % und die GEW 53 %. Allerdings haben wir nur 246 Angestellte im Bereich der BBS. Im Gesamtschnitt über alle Schulformen haben wir über 2000 Angestellte, die überwiegend GEW gewählt haben, was sich prozentual logischerweise deutlich niederschlägt: 19 % für unsere Liste zu 77 % für die GEW. Hier müssen wir noch stärker werden!

Ein herzliches Dankeschön an unsere Wählerinnen und Wähler! Wir konnten beide Sitze im Schulbezirkspersonalrat behaupten. Somit stehen Ingrid Frenkel und Petra Sachse auch weiterhin in der Region an Eurer Seite und werden alle Kolleginnen und Kollegen kompetent und engagiert unterstützen. Bemerkenswert ist, dass wir an 40 von 43 Berufsschulen die Mehrheit der Stimmen errungen haben. Das ist ein wahrlich hervorragendes Ergebnis, auf das wir sehr stolz sind.



*Geht zur Wahl! Jede Stimme zählt!*

# IHKN-Umfrage: Distanzunterricht positiv empfunden

Die Ausbildungsunternehmen in IHK-Berufen planen ihre Ausbildung hochgerechnet auf Vorjahresniveau (+0,4 %). Das ist das zentrale Ergebnis der Ausbildungsumfrage der IHK Niedersachsen (IHKN), an der sich vom 25. Januar bis 3. Februar rund 2.200 niedersächsische Ausbildungsbetriebe beteiligt haben. Aus Sicht der IHKN-Hauptgeschäftsführerin Maike Bielfeldt ist das ein erfreuliches Ergebnis, das zeigt, dass die Unternehmen trotz der Pandemie an ihrem Ausbildungsengagement festhalten.

In der IHKN-Umfrage wurde auch zur Digitalisierung des Berufsschulangebots und den aktuellen Herausforderungen gefragt: Die Hälfte der Unternehmen berichtet, dass der Berufsschulunterricht für ihre Auszubildenden zu mehr als 75 Prozent digital stattfindet; nur drei Prozent meldeten zurück, dass keinerlei digitale Angebote realisiert würden.

Die Ergebnisse der Umfrage zeigen zudem, wie die Unternehmen die digitalen Angebote ihrer dualen Partner, der Berufsschulen, einschätzen. Dazu wurden die Unternehmen

gebeten, verschiedene Aspekte auf einer Skala von 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft) zu bewerten. Ergebnis: Bereitstellung von Lernplattformen und Blended-Learning-Angeboten liegt im Mittel bei 3,0; die Umsetzung des digitalen Unterrichts durch die Lehrkräfte erreicht im Durchschnitt eine 3,1 und die Qualität der digitalen Lernmaterialien und des Distanzunterrichts liegt bei 3,2.

Angesichts der aktuellen Herausforderungen wertet die IHKN das Ergebnis als durchaus positiv. Gleichzeitig zeigt es aber auch, dass mit Blick auf den generellen Aufholbedarf in der digitalen Bildung noch viel zu tun ist. Die weitere Verbesserung der technischen Ausstattung, des Angebots an digitalen Lehrmaterialien sowie der Qualifikation der Lehrkräfte muss aber ganz oben auf der Agenda bleiben, fordert die IHKN und unterstreicht damit nachdrücklich die Forderungen des VLWN.

Gleichsam wünschen sich die dualen Ausbildungspartner eine offenere Kommunikation und einen intensiveren Kontakt zwischen



Berufsschulen und Betrieben und appellieren auch in die eigenen Reihen, hierfür Zeitfenster zu schaffen.

Zu den Herausforderungen bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen im laufenden Jahr nennen die Betriebe vor allem den fehlenden Zugang zu Bewerbern (42 Prozent) und mangelnde Berufsorientierung (40 Prozent) als wichtigste Faktoren. Der Vorstoß der Ausbildungspartner, mit Hochdruck an der Vernetzung und Erweiterung der bestehenden digitalen Berufsorientierungsangebote arbeiten, bewertet die IHKN als positiv und votiert dafür, das Tempo hier hoch zu halten.



# Newsletter

11. Februar 2021

## Inhalt

### I. Informationen für berufsbildende Schulen

1. Virtueller Austausch mit China zur beruflichen Bildung
2. Betriebliche Fachkräftesicherung bei sinkender Erwerbsbevölkerung: EU-Kommission stößt Debatte an

### II. Allgemeine schulpolitische Informationen

1. Bildungswelten der Zukunft – BMBF -Bildungsforschungstagung 2021 - *Termin: 09. bis 10. März 2021 online-Veranstaltung*
2. Abschlussprüfungen finden auch 2021 statt 21.01.2021
3. Durchführungserlass zur Abiturprüfung 2021 – Hannover 4.2.2021
4. Schulische Förderung von Deutsch als Bildungssprache
5. Studierende der Hochschule Emden/Leer unterstützen Schulen bei der Digitalisierung
6. Drei Länder – Drei Pilotprojekte
7. Unterrichtsorganisation  
RdErl. d. MK v. 18.1.2021 -36.3-82 000 (SVBl. 2/2021 S. 64) - VORIS 22410 -

### III. Termine

### IV. Stellenausschreibungen

### V. Gehalt/Beihilfe/Ruhestandsbezüge

### VI. Praxistipps - Neu im Web

### VII. Kommentare und Meinungen

#### I. Informationen für berufsbildende Schulen

##### 1. Virtueller Austausch mit China zur beruflichen Bildung

In Deutschland und weltweit beschleunigt die Corona-Pandemie den Strukturwandel in der Arbeitswelt. Bei dem Workshop haben sich Vertreter/innen des Bundesministeriums

für Arbeit und Soziales, des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und der Bundesagentur für Arbeit mit ihren Partnern in China über die immensen Herausforderungen ausgetauscht, die dieser Wandel mit sich bringt.

<https://www.bmas.de/DE/Service/Presse/Meldungen/2021/virtueller-austausch-mit-china-zur-beruflichen-bildung.html>

## 2. Betriebliche Fachkräftesicherung bei sinkender Erwerbsbevölkerung: EU-Kommission stößt Debatte an

Welche Auswirkungen auf die Wirtschaft und die betriebliche Fachkräftesicherung hat die alternde Gesellschaft in EU-Staaten? Dieses Thema behandelt das am 27. Januar vorgestellte "Grünbuch zum Thema Altern" der EU-Kommission. Sie baut dabei auf ihrem im Juni 2020 vorgelegten Bericht über die Auswirkungen des demografischen Wandels in der EU auf. Danach wird die Erwerbsbevölkerung in der EU bis 2070 um 18 Prozent sinken.

Montag, 01.02.2021 <https://www.dihk.de/de/themen-und-positionen/europaeische-wirtschaftspolitik/betriebliche-fachkraeftesicherung-bei-sinkender-erwerbsbevoelkerung-eu-kommission-stoesst-debatte-an-35650>

## II. Allgemeine schulpolitische Informationen

### 1. Bildungswelten der Zukunft – BMBF -Bildungsforschungstagung 2021

*Termin: 09. bis 10. März 2021 online-Veranstaltung*

Im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) organisiert das Deutsche Zentrum für Luft und Raumfahrt e.V. (DLR) „Bildungswelten der Zukunft – BMBF-Bildungsforschungstagung 2021“. Die Tagung richtet sich an Akteure der Bildungspraxis (Schulleitungen und Lehrkräfte), Bildungsadministration und Bildungsforschung. Die Veranstaltung ist öffentlich und es werden keine Teilnahmegebühren erhoben. Mehr <https://www.bildungsforschungstagung.de/>  
<https://www.bildungsforschungstagung.de/programm12032019.php>

### 2. Abschlussprüfungen finden auch 2021 statt

Der Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 21.01.2021 lautet wie folgt: Grundlage für die Vergabe und gegenseitige Anerkennung sowie das erforderliche Anspruchsniveau von Abschlüssen sind die einschlägigen Vereinbarungen der Kultusministerkonferenz, insbesondere die [Vereinbarung über die Schularten und Bildungsgänge im Sekundarbereich I](#), die [Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung](#), die [Bildungsstandards in ausgewählten Fächern](#) und die [Einheitlichen Anforderungen in der Abiturprüfung \(EPA\)](#). Den gesamten Wortlaut finden Sie unter:

<https://www.kmk.org/presse/pressearchiv/mitteilung/abschlusspruefungen-finden-auch-2021-statt.html>

### 3. Durchführungserlass zur Abiturprüfung 2021 – Hannover 4.2.2021

Den Durchführungserlass für die Abiturprüfung 2021 für Niedersachsen finden Sie unter:

<https://www.nibis.de/uploads/mk-bolhoefer/2021/20210204Info-und-Durchf%C3%BChrungErl.pdf>

### 4. Schulische Förderung von Deutsch als Bildungssprache

Der Entwurf des RdErl. „Schulische Förderung von Deutsch als Bildungssprache“ ist in die **Verbandsbeteiligung** gegangen.

Die **Anhørungsfrist endet am 23.02.21**. Den Entwurf finden Sie im PDF-Format unter: <https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/anhørungsverfahren/schulische-forderung-von-deutsch-als-bildungssprache-196651.html>

5. **Studierende der Hochschule Emden/Leer unterstützen Schulen bei der Digitalisierung, mehr unter:**  
<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/studierende-der-hochschule-emden-leer-unterstuetzen-schulen-bei-digitalisierung-196974.html>  
Um alle an Schule Beteiligten bei der Bewältigung der derzeit zusätzlich bestehenden pädagogischen, unterrichtlichen und organisatorischen schulischen Aufgaben zu unterstützen, stellt das Niedersächsische Kultusministerium insgesamt 20 Millionen Euro zur Verfügung. Zunächst befristet bis zum 31. Juli 2021 können damit pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung eingestellt werden. Diese damit pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen Schülerinnen und Schüler in den Lern- und Übungszeiten betreuen und beaufsichtigen sowie die Lehrkräfte im Unterricht unterstützen. Landesweit konnten bisher mehr als 1.900 Einstellungen realisiert werden bzw. werden in Kürze umgesetzt. Damit erhalten die niedersächsischen Schulen aktuell zusätzliche Unterstützung und Entlastung.
6. **Drei Länder – Drei Pilotprojekte**  
Thüringen, Brandenburg und Niedersachsen erproben bis Mitte 2021 – unabhängig voneinander – die HPI Schul-Cloud auf Basis der Zusammenarbeit mit dem Potsdamer Hasso-Plattner-Institut (HPI) und der gleichen Anwendungsarchitektur: Thüringer Schulcloud, Schul-Cloud Brandenburg und Niedersächsische Bildungscloud. Die Spitzen der Kultusministerien der drei Länder haben jetzt eine gemeinsame Erklärung unterzeichnet, wonach der Betrieb und die bedarfsorientierte Weiterentwicklung der HPI Schul-Cloud auch nach dem Ende der länderspezifischen Pilotprojekte gemeinsam sichergestellt werden soll.  
<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/drei-laender-drei-pilotprojekte-zur-hpi-schul-cloud-196555.html>
7. **Unterrichtsorganisation**  
*RdErl. d. MK v. 18.1.2021 -36.3·82 000 (SVBl. 2/2021 S. 64) - VORIS 22410 -*  
4. Unterrichtsausfall bei besonderen Wetterbedingungen wie Straßenglätte, Schneeverwehungen, Hochwasser, Sturm und hohe Temperaturen (Hitzefrei)  
**Unterrichtsstunden, die wegen des angeordneten Unterrichtsausfalls nicht erteilt werden können, sind als Minderzeiten im Sinne des § 4 Abs. 2 der Bezugsverordnung zu b zu berücksichtigen. Dies gilt nicht, soweit die jeweilige Lehrkraft während der ausfallenden Unterrichtsstunden auf Weisung der Schulleitung andere dienstliche Aufgaben (u. a. Aufsichts- und Betreuungsaufgaben im Rahmen der Verlässlichen Grundschule) wahrnimmt.**  
SVBL. 2-2021 amtlicher Teil, S.64  
oder [www.schure.de](http://www.schure.de)

### III. Termine

Zentralabitur Termine und Materialien 2021 finden Sie unter:

[https://www.nibis.de/2021\\_14734](https://www.nibis.de/2021_14734)

didacta – die Bildungsmesse im März abgesagt! – neuer Termin im Mai 2021 wird geprüft - mehr erfahren unter: <https://www.messe-stuttgart.de/didacta/newsroom/details/neuer-termin-fuer-didacta-im-mai-2021-wird-geprueft/>

mobile.schule - - die bundesweite Lehrerfortbildung

Webinare finden als Konferenztage statt. Der kommende Konferenztag ist der 25.02.2021, 16:00 Uhr. [https://mobile.schule/agenda\\_februar/](https://mobile.schule/agenda_februar/)

3. März 2021 Nationaler Lesepakt digital mehr unter: [www.nationaler-lesepakt.de](http://www.nationaler-lesepakt.de)

Digitale Fortbildungsangebote – zahlreiche kostenlose Online-Angebote des NLQ finden Sie unter:

[https://vedab.de/veran\\_suche.php?such=Medienbildung&veranstalter=&sac\\_hgebiet=&schulform=](https://vedab.de/veran_suche.php?such=Medienbildung&veranstalter=&sac_hgebiet=&schulform=)

Digitalfortbildungsangebote des NLQ finden Sie unter:

[https://vedab.de/veran\\_suche.php?such=Digitalfortbildungen](https://vedab.de/veran_suche.php?such=Digitalfortbildungen)

Workshops für Lehrerinnen und Lehrer - online

<https://www.hopp-foundation.de/lehrer/>

**Deutscher Schulleiterkongress 2021**

**Frühbucherpreis 370.00 € statt 650,00 € bis 28.02.2021 sichern**

Der Kongress findet vom 25. Bis 27. November 2021 im Congress Center Düsseldorf statt.

[https://www.deutscher-schulleiterkongress.de/assets/documents/Werbemittel/DSLK/DSLK\\_Rebookinq-Flyer\\_2021\\_web.pdf](https://www.deutscher-schulleiterkongress.de/assets/documents/Werbemittel/DSLK/DSLK_Rebookinq-Flyer_2021_web.pdf)

JugendPolitikTage 2021 vom 6.5. bis 9.5.2021 mehr unter

<https://bewerbem.jugendpolitiktage.de/>

<https://bewerbem.jugendpolitiktage.de/veranstaltung/1-JugendPolitikTage-2021>

Prävention durch „Soziales Lernen“

**Vortragsveranstaltungen und Lehrerfortbildung Deutsche Bundesbank**

Für Lehrkräfte allgemein- oder berufsbildender Schulen bietet die Deutsche Bundesbank, oft in Zusammenarbeit mit den Institutionen der Lehrerfortbildung in den jeweiligen Bundesländern, Seminare zu wirtschafts- und währungspolitischen Themen an. Aktuelle Termine für Niedersachsen (weitere Bundesländer können ebenfalls genutzt werden) finden Sie unter:

<https://www.bundesbank.de/de/service/schule-und-bildung/vortragsveranstaltungen-und-lehrerfortbildung>

#### **IV. Stellenausschreibungen für BBS laut Schulverwaltungsblatt Februar 2021**

##### **1. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung**

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von drei Jahren

**in der Abteilung 2 – Evaluation und Schulinspektion - im Fachbereich 24– Datenmanagement, Datenmonitoring, Bildungsmonitoring auf dem Wege der Abordnung zu besetzen.**

Der Dienort ist Hildesheim.

##### **2. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung**

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von drei Jahren ein Dienstposten für Lehrkräfte in der Abteilung 1 – zentrale Aufgaben, Landesprüfungsamt – im Fachbereich 13 – Informationstechnologien und Niedersächsischer Bildungsserver – auf dem Wege der Abordnung zu besetzen. Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden oder berufsbildenden Schulen



aus den öffentlichen Schulen Niedersachsens.  
Der Dienort ist Hildesheim.

Den gesamten Wortlaut der Stellenausschreibungen finden Sie unter:  
[http://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/schulverwaltungsblatt/schulverwaltungsblatt\\_stellenausschreibungen/schulverwaltungsblatt--stellenausschreibungen-6399.html](http://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/schulverwaltungsblatt/schulverwaltungsblatt_stellenausschreibungen/schulverwaltungsblatt--stellenausschreibungen-6399.html) oder  
<http://www.mk.niedersachsen.de> (Service: Schulverwaltungsblatt –  
Stellenausschreibungen) oder im SVBl. 2-2021, S. 69 f.

## **Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover**

### **1. Hannover**

- a) Berufsbildende Schulen BBS Handel der Region Hannover
- b) Region Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor (A 15) zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
- f) Frau Bickmann Tel.: 0511 106-2330

## **Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück**

### **1. Lingen**

- a) Berufsbildende Schulen Lingen Wirtschaft
- b) Landkreis Emsland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor (A 15) zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A15), voraussichtlich frei zum 1.4.2021
- f) Herr Knippenberg Tel.: 054177046-306 (erneute Ausschreibung)

### **2. Nordhorn**

- a) Berufsbildende Schulen Gesundheit und Soziales
- b) Landkreis Grafschaft Bentheim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor (A 15) zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A15), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- f) Herr Knippenberg, Tel.: 0541 77046-306

### **3. Papenburg**

- a) Berufsbildende Schulen Papenburg  
- Technik und Wirtschaft -
- b) Landkreis Emsland
- c) Studiendirektorin/Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A15), voraussichtlich frei zum 1.5.2021
- f) Herr Knippenberg, Tel.: 0541 77046-306

### **4. Wilhelmshaven**

- a) Berufsbildende Schulen Wilhelmshaven
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor (A 15) zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A15),
- f) Herr Knippenberg, Tel.: 0541 77046-306

## **Studienseminare**

### **1. Oldenburg (korrigierte Ausschreibung der StS-Leitung OL BBS)**

- a) Studienseminar Oldenburg für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- c) Oberstudiendirektorin/Oberstudiendirektor als Leiterin/Leiter des Studienseminars, frei zum 1.1.2022. Die Stellenausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages zur Wiederbesetzung.
- f) Frau Meyer-Stürze, Tel.: 0541 77046-447 (Korrektur der Ausschreibung im Schulverwaltungsblatt 1/2021)

## Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

### 1. Fachberatung in der Schulaufsicht

c) Studiendirektorin / Studiendirektor (A 15), Fachberaterin/Fachberater in der Schulaufsicht, voraussichtlich frei zum 1.4.2021

f) Herr Knippenberg, Tel.: 0541 77046-306 (erneute Ausschreibung)

Der gesamte Wortlaut der Stellenausschreibungen ist nachzulesen unter:

<http://www.mk.niedersachsen.de> (Service: Schulverwaltungsblatt – Stellenausschreibungen) oder im SVBl. 2-2021 S. 69ff. oder

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/svbl/>

**Stellenausschreibungen an berufsbildenden Schulen (BBS) für Funktionsstellen A10/A11/A14**

Informationen zu den Stellenausschreibungen für A10-/A11-/A14-

Funktionsstellen erhalten Sie über folgende **Internetseite** <http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de> oder unter

<http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de/StellenA14.aspx>

## V. Gehalt/Beihilfe/Ruhestandsbezüge

### Formulare

In diesem Bereich bieten können Sie einige landeseinheitlichen Formulare abrufen. <https://www.rlsb.de/service/formulare>

### Technische Umstellung beim Bezüge- und Versorgungsberechtigungsverfahren

In der Woche vom **22. - 26.02.2021** sind unsere Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter in den Bezügereferaten aus technischen Gründen nur eingeschränkt auskunftsfähig. Es muss mit Verzögerungen in der Bearbeitung gerechnet werden. [mehr](#)

[https://www.nlbv.niedersachsen.de/bezuege\\_versorgung/technische-umstellung-beim-bezuege-und-versorgungsberechnungsverfahren-196964.html](https://www.nlbv.niedersachsen.de/bezuege_versorgung/technische-umstellung-beim-bezuege-und-versorgungsberechnungsverfahren-196964.html)

### Allgemeine Informationen und Antragsformulare Beihilfe

[https://www.nlbv.niedersachsen.de/beihilfe\\_heilfuersorge/beihilfe\\_allgemein/alle\\_infoblaetter\\_alle\\_antraege/informationsblaetter-und-antraege-68425.html](https://www.nlbv.niedersachsen.de/beihilfe_heilfuersorge/beihilfe_allgemein/alle_infoblaetter_alle_antraege/informationsblaetter-und-antraege-68425.html)

### Erhöhung der Tabellenentgelte des TV-L und TV-L-Forst ab Januar 2021

Für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst der Länder wird für den Abrechnungsmonat Januar 2021 die dritte Stufe der Entgelterhöhung auf der Basis der 2019 abgeschlossenen Tarifverhandlungen umgesetzt.

[mehr](https://www.nlbv.niedersachsen.de/bezuege_versorgung/entgelt/erhoehung-der-tabellenentgelte-des-tv-l-und-tv-l-forst-176754.html) [https://www.nlbv.niedersachsen.de/bezuege\\_versorgung/entgelt/erhoehung-der-tabellenentgelte-des-tv-l-und-tv-l-forst-176754.html](https://www.nlbv.niedersachsen.de/bezuege_versorgung/entgelt/erhoehung-der-tabellenentgelte-des-tv-l-und-tv-l-forst-176754.html)

**Schuldatenbank** Die Schuldatenbank enthält alle niedersächsischen Schulen und Studienseminare. Sie bietet vielfältige Suchmöglichkeiten. <https://schulen.nibis.de/>

## VI. Praxistipps - Neu im Web

### Wechselunterricht

Direktlinks zu den Wechselgruppen-Rechnern:

<https://www.lehrerfreund.de/schule/1s/wechselunterricht-hybridunterricht-gruppeneinteilung/4856>

Blog „Digitale Schule“ Lehrkräfte und Bildungsexperten Praxis-Berichte, Tipps und Anregungen zum Unterrichten mit digitalen Medien.  
mehr unter <https://www.lehrer-online.de/blog-digitale-schule/>

Die Zeitschrift „DIE ZEIT“ bietet Schülerinnen und Schülern ein kostenfreies Digital-Abonnement an. Mehr erfahren Sie unter:  
[https://premium.zeit.de/node/30129?wt\\_zmc=nl.int.zonaudev.zeitverlag\\_lehrer\\_sek\\_ii\\_schuelerabo\\_neu.nl\\_ref.zeitde.bildtext.link.20210204&utm\\_medium=nl&utm\\_campaign=nl\\_ref&utm\\_content=zeitde\\_bildtext\\_link\\_20210204&utm\\_source=zeitverlag\\_lehrer\\_sek\\_ii\\_schuelerabo\\_neu\\_zonaudev\\_int#Warum](https://premium.zeit.de/node/30129?wt_zmc=nl.int.zonaudev.zeitverlag_lehrer_sek_ii_schuelerabo_neu.nl_ref.zeitde.bildtext.link.20210204&utm_medium=nl&utm_campaign=nl_ref&utm_content=zeitde_bildtext_link_20210204&utm_source=zeitverlag_lehrer_sek_ii_schuelerabo_neu_zonaudev_int#Warum)

Die Zeitschrift „DIE ZEIT“ bietet Lehrerinnen und Lehrern umfangreiches kostenloses Material an. Mehr unter <https://service.zeit.de/schule/>

#### [Artikel: KlaDoPedia - Austauschpool für Lehrkräfte](#)

Ziel von KlaDoPedia ist es, einschulübergreifenden Austauschpool für Klausur- und Übungsaufgaben aufzubauen.

schriftliche Abituraufgaben der vergangenen Jahre (2016 bis 2020) finden Sie unter: <https://za-aufgaben.nibis.de/>

#### **Neues Unterrichtsmaterial**

Das NLQ stellt Materialien zum Selbstlernen für Schülerinnen und Schüler berufsbildender Schulen zur Verfügung unter:

[https://www.nibis.de/besondere-materialien-fuer-die-krisezeit-fuer-berufsbildende-schulen\\_13776](https://www.nibis.de/besondere-materialien-fuer-die-krisezeit-fuer-berufsbildende-schulen_13776)

Wiederholen, vertiefen, neu erarbeiten „Die Merkhilfe Spanisch“  
Berufliches Gymnasium <https://www.youtube.com/DieMerkhilfeSpanisch>

Material zum Selbstlernen – Deutsch, Sekundarbereich II finden Sie unter:  
[https://nibis.de/deutsch-im-sekundarbereich-ii\\_11977](https://nibis.de/deutsch-im-sekundarbereich-ii_11977)

Handreichung „Berufsschule digital“  
Digitale Medien in Unterricht und Organisation der Berufsschule einbinden  
<https://www.telekom-stiftung.de/handreicherung-berufsschule-digital>

#### [Artikel: Kostenlose Lernprogramme im Internet](#)

In Zeiten von Schulschließungen müssen viele Lehrerinnen und Lehrer auf digitale Angebote und Programme zurückgreifen.

E-Learning-Einheit zur Gedichtanalyse

<https://www.lehrer-online.de/unterricht/sekundarstufen/geisteswissenschaften/deutsch/unterrichtseinheit/ue/e-learning-einheit-zur-gedichtanalyse/>

#### [Unterrichtseinheit: Der Richter und sein Henker: ein Krimi im modernen Literatur-Unterricht](#)

In dieser Unterrichtseinheit zum Roman lernen die Schülerinnen und Schüler den Autor und seinen berühmten Krimi näher kennen.

### [Unterrichtseinheit: Wochenplan Spanisch: Diario de mis actividades en casa](#)

In dieser Unterrichtseinheit zum Thema "Diario de mis actividades en casa" führen die Schülerinnen und Schüler ein individuelles, von der Lehrperson begleitetes Tagebuchprojekt

### [Unterrichtseinheit: Depotkonto einfach erklärt](#)

Die Unterrichtseinheit "Depotkonto einfach erklärt" zeigt, was sich hinter dem Begriff verbirgt und wie man ein Depotkonto eröffnet und verwendet.

### [Unterrichtseinheit: Rhetorische Strategien für den Einzelhandel an Stationen erarbeiten](#)

Mit diesem Unterrichtsmaterial erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler rhetorische Strategien für Verkäuferinnen und Verkäufer in Kundengesprächen

### [Unterrichtseinheit: Lehrvideos für den WiSo- und Politik-Unterricht](#)

**Auf dieser Seite bündeln wir Lehrvideos für den Unterricht in WiSo und Politik in der Berufsbildung zu Themen wie Rentabilität oder auch Kapitalbedarfsrechnung.**

### **Wählertypen: Wahlverhalten analysieren**

Die in den Texten vertretenen Positionen sind abstrakt formuliert und lassen keine Rückschlüsse auf existierende Parteien zu. Es geht schließlich nicht um konkrete politische Haltungen, sondern um grundlegende Einstellungen und Verhaltensmuster im Zusammenhang mit Wahlen.

<https://www.lehrer->

[online.de/unterricht/sekundarstufen/geisteswissenschaften/politik-sowi/unterrichtseinheit/ue/waehlertypen-wahlverhalten-analysieren/](https://www.lehrer-online.de/unterricht/sekundarstufen/geisteswissenschaften/politik-sowi/unterrichtseinheit/ue/waehlertypen-wahlverhalten-analysieren/)

### **ZUM\_UNTERRICHTEN UND PROJEKTWIKI**

- ein Wiki mit Schülern für Schüler

<https://projekte.zum.de/wiki/Hauptseite>

### **Cooler Setting und ein spannendes moralisches Dilemma: Rette ich meine Haut oder die des anderen? Scriptkid – Erpresst im Darknet mit dem dazugehörigen Unterrichtsmodell**

›Scriptkid – Erpresst im Darknet‹ von Christian Linker ist gerade in Zeiten der Digitalisierung und der Kriminalisierung des Internets hochaktuell. Das Buch behandelt wichtige und brisante Themen wie Internetbekanntschaften, Cyberangriffe und das Darknet. Das Unterrichtsmodell für die Klassenstufen 8 bis 10 bietet außerdem Grundlagen zur Dekonstruktion von Fake News, sensibilisiert für Geschlechterrollen und thematisiert das Schreiben als Verarbeitungsprozess.

[https://www.dtv.de/ files media/downloads/unterrichtsmodell-script-](https://www.dtv.de/files_media/downloads/unterrichtsmodell-scriptkid-71810-)

[kid-71810-1515.pdf?utm\\_source=zum.de&utm\\_medium=display&utm\\_content=tektbild&utm\\_campaign=skript\\_kid\\_erpresst\\_im\\_darknet](https://www.dtv.de/files_media/downloads/unterrichtsmodell-scriptkid-71810-1515.pdf?utm_source=zum.de&utm_medium=display&utm_content=tektbild&utm_campaign=skript_kid_erpresst_im_darknet)

### **Unterricht an der Berufsschule – Material entdecken:**

<https://www.meinunterricht.de/unterrichtsmaterial/berufliche-schule/>

## VII. Kommentare und Meinungen

### **Damoklesschwert über Landesetat: Es naht ein Urteil aus Karlsruhe, das kann teuer werden**

Rundblick-Nordreport vom 8.2.2021

Das höchste Gericht der Republik wird darüber urteilen, ob die Besoldung der niedersächsischen Beamten seit 2005 in Teilen verfassungswidrig war. Hintergrund ist die 2005 eingeführte Entscheidung der damaligen CDU/FDP-geführten Landesregierung, das Weihnachtsgeld für Beamte weitgehend abzuschaffen. Rot-Grün hatte dann 2013 diese Linie übernommen, erst 2020 hat die Große Koalition den Kurs revidiert. Wenn nun die Richter in Karlsruhe über die Vergangenheit richten müssen, bangen gleichzeitig auch die Haushaltsexperten von Finanzminister Reinhold Hilbers – eine Nachzahlung könnte teuer werden. Schätzungen wagt derzeit niemand, weil das solche von der der genauen Urteilsbegründung abhängen werden. Es könnten aber rasch mehrere hundert Millionen Euro sein. Der Beamtenbund schätzt das Klagerisiko sogar auf bis zu 11 Milliarden Euro und geht davon aus, das Land habe jährlich bis zu 700 Millionen Euro „eingespart“.

Rundblick vom 8.2.2021

Mit freundlichen Grüßen  
Almut Kloppenburg

Dieser Newsletter ist ein kostenloses Service-Angebot des VLW Niedersachsen an seine Mitglieder und nur für diese Adressaten bestimmt. Wenn Sie den Newsletter irrtümlich erhalten sollten, informieren Sie den VLWN.

Fragen und Anregungen bitte an Almut Kloppenburg unter der E-Mail:

[almut.kloppenburg@vlwn.de](mailto:almut.kloppenburg@vlwn.de)